

KURT WOLFF VERLAG, MÜNCHEN



Der Erfolg von Max Brods Renaissance-Roman „Röbeni, Fürst der Juden“ hat uns veranlaßt, von dem früher erschienenen historischen Roman des Dichters

Tycho Brahes Weg zu Gott

Auflage 52 000

eine Volksausgabe in guten Halbleinenband gebunden zu dem wohlfeilen Preise von nur Rm. 3.50 erscheinen zu lassen.

Über „Tycho Brahes Weg zu Gott“ schrieben u. a.:

Bethagen & Klasings Monatshefte: Ein Buch, das groß gedacht ist. Einen Geisteshelden so in seiner ganzen Persönlichkeit zu erfassen, daß die Widersprüche einer reichen Natur noch einmal zu lebendiger Einheit zusammenschließen — das ist eine Leistung, die Respekt fordert.

Christliche Welt: Das Ganze hat großen Stil, eine reiche, wandlungsfähige, im Lyrischen bereite Sprache, und dem schweren Unterfangen, die den Roman beherrschenden großen Charaktere lebendig zu machen und das tiefinnerliche Erleben Tychos anschaulich zu gestalten, zeigt sich des Dichters künstlerische Kraft gewachsen.

Neue Rundschau: Ein groß angelegtes Werk von hohem Niveau.

Der Gral: Brod zeigt sich, wie in manchem früheren Werk, als einen Meister in der Wiedergabe widerspruchsvoller, irrationaler Charaktere, die er künstlerisch glaubhaft zu machen versucht.

Furche: Der Verfasser ist kein gewöhnlicher Romanschriftsteller, sondern zugleich Historiker, Religionsphilosoph und voll tieffster Leidenschaft und dramatischer Gestaltungskraft. Max Brod hat an die letzten und tieffsten Menschheits- und Gottesfragen gerührt und kann vielen in neuer Sprache das Ewig-Wahre verständlich machen.

(Z)

Auslieferungen: München, Luisenstr. 31; Berlin SW 61, Großbeerenstr. 84, beim Hyperionverlag
Für Österreich und die Nachfolgestaaten: Literaria G. m. b. H., Wien — Für Ungarn und
Rumänien: Literaria r. t., Budapest IV — Für die Tschechoslowakei: Literaria G. m. b. H., Prag II

Hauptauslieferungslager Leipzig, Breite Straße 7